

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webhosting und Serverhosting

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die Bergisch Media GmbH, Südring 174, D-42579 Heiligenhaus, Deutschland, Amtsgericht Wuppertal HRB 22941 (nachfolgend „Bergisch Media“) erbringt alle Lieferungen und Leistungen für den Kunden (nachfolgend „Kunde“) ausschließlich unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit nichts anderes vereinbart ist.
- 1.2. Darüber hinaus gelten die Geschäftsbedingungen auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden. Die jeweils aktuelle Fassung der Geschäftsbedingungen ist im Internet unter www.bergisch-media.de jederzeit abrufbar und müssen bei Vertragsabschluss nicht explizit ausgehändigt werden.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Der Vertrag zwischen Bergisch Media und dem Kunden kommt durch den Auftrag des Kunden und der anschließenden Bestätigung durch Bergisch Media zustande, wobei Bergisch Media die Bestätigung durch eine erste Erfüllungshandlung oder Lastschriftabbuchung oder Rechnungslegung ersetzen kann.
- 2.2. Soweit Bestell- oder Auftragsformulare verwendet werden, gelten diese als Bestandteil des Vertrages.
- 2.3. Bergisch Media ist zu jeder Zeit berechtigt, von ihr angebotene kostenlose Dienste und Leistungen einzustellen, ohne dass dem Kunden daraus Rechte auf Minderung, Wandelung, Schadensersatz oder Kündigung erwachsen. Bergisch Media berechnet die jeweils geltende gesetzliche Mehrwertsteuer zu den Leistungen hinzu.
- 2.4. Gegenstand und Umfang der Leistung von Bergisch Media ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, dem Bestellformular, dem Produktblatt; Rechte auf weitergehende Sonderleistungen bestehen nicht. Soweit der Vertrag mit einem Wiederverkäufer erfolgt oder aber ein für den Wiederverkauf vorgesehenes Produkt verkauft wird, hat die technische Betreuung (Support) gegenüber dem Endkunden oder Subhändler der Kunden zu leisten.

3. Allgemeine Leistungsinhalte

Soweit vertraglich keine anderweitige Vereinbarung getroffen ist, gilt die allgemeine Leistungsbeschreibung der nachstehenden Klauseln als Vertragsinhalt:

- 3.1. Dedicated-Server / Managed-Server:

Es erfolgt die Bereitstellung eines physikalischen Servers oder Festplattenplatzes auf dem Server, der mit den technischen Standards komplett von Bergisch Media vorinstalliert ist und in den von Bergisch Media angemieteten Flächen innerhalb eines Rechenzentrums an das Internet angeschlossen wird. Es wird eine Verfügbarkeit von 98 % Zeitanteilen pro Kalenderjahr im Jahresmittel garantiert. Bergisch Media verschafft dem Kunden die Möglichkeit, den von seinem Server verursachten Traffic (Transfervolumen) zu kontrollieren. Der Kunde bekommt sofern nicht anders schriftlich vereinbart Zugriff auf die für ihn relevante Software des Servers und ist, sofern nicht durch Managed-Service Zusatzleistungen definiert, allein für Funktion, Funktionsfähigkeit und Konfiguration verantwortlich.

- 3.2. Webhosting:

Es wird ein definierter Festplattenspeicherplatz auf von Bergisch Media im Internet betriebenen Servern bereitgestellt. Es wird eine Verfügbarkeit von 98 % Zeitanteilen pro Kalenderjahr im Jahresmittel garantiert.

- 3.3. Es wird im Auftrag des Kunden die Registrierung sowie der Provider-Transfer von Domainnamen im Internet bei den dafür zuständigen Vergabestellen durchgeführt und es werden die Domainnamen gepflegt. Bergisch Media übernimmt keine Haftung dafür, dass der Vertragsgegenstand den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden entspricht oder aber eine Domain, die zur Anmeldung gelangt, auch tatsächlich frei und frei von Rechten Dritten ist.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1. Bergisch Media behält sich vor, bei Zuwiderhandlungen der folgenden Vereinbarungen den Zugang des Kunden ohne vorherige Abmahnung zu schließen. Bei der Anmeldung hat der Kunde seine Kenndaten (Name, Anschrift, Bankverbindung etc.) wahrheitsgemäß mitzuteilen. Änderungen sind Bergisch Media sofort zu melden. Soweit der Kunde Kaufmann ist wird für die Anmeldung unter falschem Namen und die Angabe einer fehlerhaften Bankverbindung oder Rechnungsanschrift eine Vertragsstrafe von 2.500,00 € - die durch gerichtliche Entscheidung herabgesetzt werden kann - zu Lasten des Kunden vereinbart.
- 4.2. Der Kunde ist verpflichtet, seine persönlichen Passwörter und Login-Kennungen vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Bei unberechtigter Nutzung durch dritte Personen haftet der Kunde für einen eventuellen Missbrauch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er Bergisch Media schriftlich oder telefonisch zur Sperrung aufgefordert hat.
- 4.3. Die Belästigung anderer Internetnutzer ist nicht gestattet. Der Missbrauch oder die Vornahme rechtswidriger Handlungen ist untersagt. Der Kunde ist verpflichtet, die Nutzung mit der größtmöglichen Sorgfalt durchzuführen.
- 4.4. Der Kunde trägt die Verantwortung für sein über Bergisch Media veröffentlichtes und versendetes Material. Der Kunde ist verpflichtet, hiervon Sicherungskopien anzufertigen. Für Schäden, gleich welcher Art, die durch Datenverluste auf den Servern entstehen, haftet Bergisch Media nicht. Gespeicherte Inhalte des Kunden sind für Bergisch Media fremde Inhalte im Sinne von § 5 Abs. 3 Teledienstgesetz.
- 4.5. Der Kunde hat sicherzustellen, dass durch die eigene Präsenz (inklusive aller Programme, Datenbanken, etc.) keine Präsenzen oder Angebote anderer Kunden beeinträchtigt werden und die Serverstabilität, Serverperformance oder Serververfügbarkeit in irgendeiner Weise beeinträchtigt wird.
- 4.6. Der Kunde verpflichtet sich Bergisch Media Störungen, Mängel und Schäden am System sofort zu melden. Der Kunde hat Bergisch Media jene Kosten zu erstatten, die für die Behebung solcher Störungen, Mängel und Schäden entstehen, die der Kunde zu vertreten hat.
- 4.7. Die Sperre eines Anschlusses ohne vorherige Abmahnung oder nach voraufgegangener Abmahnung gilt als fristlose Kündigung des Vertrages durch Bergisch Media. Monatliche Entgelte werden im Lastschriftverfahren zum Beginn der Abrechnungsperiode belastet, der Kunde gewährleistet die Deckung des Kontos.

5. Drittnutzung

- 5.1. Dritte dürfen weder direkt noch indirekt die Dienste von Bergisch Media anstelle des Kunden nutzen, es sei denn, dass der Dritte im Geschäftsbetrieb des Kunden beschäftigt oder Angehöriger einer dauerhaften häuslichen Lebensgemeinschaft ist. Für die Nutzung durch Dritte haftet der Kunde. Ein Rechtsanspruch des Kunden auf Gestattung der Nutzung durch Dritte besteht nicht.

- 5.2. Bei missbräuchlicher Nutzung durch Dritte ist Bergisch Media berechtigt, Unterlassung zu verlangen oder den Zugang des Kunden zu schließen.

6. Ausfall

- 6.1. Bergisch Media unterhält für den Internetzugang und die Internetpräsenzen ständig überwachte Server-Systeme. Dem Kunden wird bei ordnungsgemäß laufendem System der dauerhafte Zugang zu den für ihn bestimmten Bereichen ermöglicht.
- 6.2. Bei einem Systemausfall, der weder auf vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten von Bergisch Media und den dortigen Mitarbeitern beruht, bestehen keine Ansprüche des Kunden auf Wandelung, Minderung, Kündigung oder Schadensersatz.
- 6.3. Vorhersehbare Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten werden dem Kunden in angemessener Frist im Voraus per E-Mail mitgeteilt.

7. Haftungsausschluss

- 7.1. Schäden oder Verluste aufgrund der Nutzung der von Bergisch Media zur Verfügung gestellten Internetdienste haftet Bergisch Media nicht, es sei denn, dass die Haftung auf Vorsatz von Bergisch Media beruht. Geschäfte des Kunden mit Dritten, die über Bergisch Media getätigt werden, liegen außerhalb der Verantwortung von Bergisch Media.
- 7.2. Bergisch Media haftet nicht für Schäden aus Datenverlusten, es sei denn, die Datenverluste sind auf Vorsatz von Bergisch Media zurückzuführen.
- 7.3. Für Schäden, die sich aus der fehlenden Verfügbarkeit von Internetpräsenzen oder Internetzugängen ergeben, besteht eine Haftung von Bergisch Media nur für den Fall von Vorsatz.
- 7.4. Alle vom Kunden über den Zugang der Bergisch Media abgerufenen Inhalte sind fremde Inhalte im Sinne von § 5 Abs. 3 Teledienstgesetz.

8. Zahlung

- 8.1. Der Kunde ist wenn nicht anders vereinbart verpflichtet, Bergisch Media zur Einziehung mittels Lastschriftermächtigung zu legitimieren. Bergisch Media kann im Falle des Widerrufs der Lastschriftermächtigung einen Sicherheitsbetrag von 12 durchschnittlichen kalkulierten Monatsbeträgen verlangen.
- 8.2. Bei Verzug mit Zahlung ist Bergisch Media bei Rückstand von mehr als zwei Monatszahlungen oder einem Rückstand von mehr als 250,00 € zur sofortigen Sperre des Kundenzugangs berechtigt. Bergisch Media ist berechtigt, die Regelungen des § 19 Telekommunikations-Kundenschutzverordnung anzuwenden.
- 8.3. Einwendungen gegen die Ermittlung und Abrechnung der Vergütung sind binnen Monatsfrist schriftlich bei Bergisch Media zu erheben. Danach gilt die Abrechnung in allen Teilen als genehmigt und Bergisch Media ist zur Löschung der Daten nach Ablauf eines weiteren Monats berechtigt.
- 8.4. Aufrechnung und Ausübung des Zurückbehaltungsrechts ist dem Kunden gegen Forderungen von Bergisch Media nur gestattet, wenn die Forderung des Kunden von Bergisch Media nicht bestritten wird oder rechtskräftig festgestellt ist.
- 8.5. Bergisch Media kann die vom Kunden zu zahlenden Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes ändern, insbesondere erhöhen. Die Änderung teilt Bergisch Media dem Kunden mindestens vier Wochen vor der Änderung durch E-Mail oder Brief mit.
- 8.6. Erhöhungen der Entgelte geben dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von zwei Wochen vor Eintritt der Erhöhung. Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Änderungen von Entgelten sind nicht mitteilungspflichtig und begründen kein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden.

- 8.7. In Anspruch genommene Leistungen, die keinen vollen Abrechnungszeitraum erfassen, werden nach Kalendertagen abgerechnet.

9. Kündigung

- 9.1. Eine Kündigung seitens des Kunden, muss in schriftlicher Form unter Angabe aller vertragsrelevanten Daten an Bergisch Media übermittelt werden. Dabei sind die im Vertrag definierten Kündigungsfristen und Mindestvertragslaufzeiten zu beachten bzw. einzuhalten.

10. Datenschutz

- 10.1. Bergisch Media ist berechtigt, die den konkreten Auftrag betreffenden Daten zu speichern und diese Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für unsere betrieblichen Zwecke zu verarbeiten und einzusetzen. Die Weitergabe an Dritte ist zulässig, wenn dies – etwa bei der Anmeldung von Domain o.ä. – Gegenstand des Vertrages ist.

11. Verbotenes Material

- 11.1. Ein illegal gewaltverherrlichendes, volksverhetzendes, pornographisches oder rassistisches Material oder Anleitung zu Straftaten darf über Bergisch Media nicht angeboten oder mitgeteilt werden. Bergisch Media ist berechtigt, den Zugang des Kunden sofort zu sperren.
- 11.2. Bergisch Media ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren oder fristlos zu kündigen, wenn der Kunde über Bergisch Media sogenannte Spam-Mail versendet, die Gebräuche des Internet wiederholt missachtet oder versucht, sich unbefugt Zugang zu Systemen innerhalb des Bergisch Media-Netzes oder des Internets zu verschaffen.

12. Ausschluss von Ansprüchen

- 12.1. Ein Anspruch des Kunden auf Zuweisung eines bestimmten Benutzer- oder Domainnamens besteht nicht.
- 12.2. Bei vorzeitiger Kündigung eines Vertrages mit Mindestlaufzeit oder eines Jahresabonnements besteht kein Anspruch auf Rückerstattung im Voraus bezahlter Beträge.

13. Domains

- 13.1. Die Bergisch Media haftet nicht für die Inhalte der Domains und für deren Freiheit von Rechten Dritter. Das gilt auch für Subdomains.
- 13.2. Wenn ein Dritter die Löschung bzw. die Aufgabe einer (Sub-) Domain verlangt, weil sie dessen oder anderer Rechte verletzt, ist Bergisch Media von dem Kunden sofort zu benachrichtigen. Bergisch Media ist zur Aufgabe der (Sub-) Domains berechtigt, wenn der Dritte dies von Bergisch Media verlangt und der Kunde keine Prozesskostensicherheit für zwei gerichtliche Instanzen stellt.
- 13.3. Der Kunde stellt Bergisch Media von Ansprüchen Dritter aus unzulässiger oder rechtswidriger Verwendung einer (Sub-) Domain frei.
- 13.4. Soweit die Domain-Vergabestellen die Kosten für die Registrierung oder andere Leistungen erhöhen, ist Bergisch Media zur Anpassung der dem Kunden berechneten Entgelte ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung der Vergabestellen berechtigt.
- 13.5. Während der Laufzeit des Vertrages betreut Bergisch Media die Domainnamen des Kunden auf der Grundlage der Vorgaben der Vergabestellen. Änderungen der Vorgaben werden automatisch Gegenstand der Leistung von Bergisch Media und gelten als mit dem Kunden vereinbart.

- 13.6. Der Kunde wird bei der Vergabestelle als Domaininhaber sowie Nutzungsberechtigter ("admin-c") der Domain eingetragen. Bergisch Media wird als Technischer Ansprechpartner sowie als Zonenverwalter für die jeweilige Domain eingetragen und ist somit befugt, die Domain auf Kundenwunsch entsprechend zu verwalten. Der Kunde stimmt zu, dass sein Name, Anschrift und Telefonnummer bei der Vergabestelle gespeichert werden und bei Anfrage öffentlich einsehbar sind (Vorgabe der Denic eG und anderer Vergabestellen). Bei Weiternutzung der Domain nach Vertragsbeendigung durch den Kunden, wird Bergisch Media zum Vertragsende die Feigabeerklärung erteilen, sofern der Kunden die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt hat. Der Kunde wirkt bei der Registrierung, Änderung und Ummeldung einer Domain mit, soweit erforderlich.
- 13.7. Bei vorzeitiger Beendigung eines Vertrages, der eine oder mehrere Domains beinhaltet, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung im Voraus bezahlter Beträge.

14. Erfüllungsort, Gerichtsstand, geltendes Recht

- 14.1. Erfüllungsort der Lieferungen ist der jeweils von uns angegebene Ort, bei Fehlen einer solchen Angabe Heiligenhaus.
- 14.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar sowie über sein Entstehen und seine Wirksamkeit entspringenden Rechtsstreitigkeiten mit Vollkaufleuten ist Velbert. Dies gilt auch für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis betreffenden Urkunden, Wechseln und Schecks. Bergisch Media hat jedoch das Recht, den Kunden vor dem Gericht an des Wohn- bzw. Geschäftssitzes in Anspruch zu nehmen.
- 14.3. Für alle sich aus dem Auftrag und seiner Abwicklung ergebenden Rechtsfragen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.

15. Salvatorische Klausel

- 15.1. Sollten aus irgendeinem Grunde eine oder mehrere Einzelbestimmungen dieser AGB's unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Regelung oder einer Regelungslücke eine wirksame Regel zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regel möglichst nahe kommt.